

VORBEREITUNG

FÜR DEN H₂-ATEMTEST

WICHTIG!

Bitte finden Sie sich am Untersuchungstag

_____ / _____ Uhr

absolut nüchtern (bitte auch nicht rauchen) und pünktlich in unserer Praxis ein.

bauchraum

Gastroenterologisches Zentrum
 Bessemerstraße 7 · 70435 Stuttgart

Dr. med. Florian Kühl
 Dr. med. Christoph Hartmann
 Dr. med. Thomas Klug

Schwerpunkte

Endoskopie/Hepatology/CED

Fon 0711 87 13 44
 Fax 0711 87 02 604

E-Mail praxis@bauchraum-stuttgart.de
 Web www.bauchraum-stuttgart.de

Sprechzeiten

Montag-Donnerstag 7.00–17.00 Uhr
 Freitag 7.00–15.00 Uhr

Liebe Patientin, lieber Patient,

die Funktionsprüfung des **H₂-Atemtests** wird zur Beurteilung des Dünndarms durchgeführt und soll die Ursache ihrer Beschwerden aufspüren. Das Prinzip des H₂-Atemtests beruht auf der Bildung von Wasserstoff durch den bakteriellen Abbau eines zugeführten Zuckers im Magen-Darm-Trakt. Wird ein Zucker nicht richtig verdaut oder befinden sich Bakterien im Dünndarm, so wird Wasserstoff gebildet, der über das Blut und über den Lungenkreislauf in die Atemluft gelangt. Diese Wasserstoffkonzentration kann in der Atemluft im Labor gemessen werden. Je nach verwendetem Zucker können Aussagen zur Milchzuckerunverträglichkeit (Laktosetest), Fruchtzuckerunverträglichkeit (Fruktosetest), Sorbitunverträglichkeit (Sorbitest), einer Keimbeseidlung des Dünndarms (Glukosetest) und einer beschleunigten Dünndarmpassage (Laktulostest) gemacht werden.

Sie erhalten ein Glas Flüssigkeit mit dem gelösten jeweiligen Zucker und sollten es zügig austrinken. Anschließend wird im Abstand von 30 min. in ein Röhrchen ausgeatmet und die Wasserstoffkonzentration gemessen. Sie blasen in das Mundstück (wie bei einer Flöte), bis der letzte Rest der Atemluft in das Mundstück gelangt.

Die Untersuchung dauert **mindestens 2 Stunden**, da der getrunkene Zucker erst in den Dickdarm gelangen muss. Gelegentlich treten bei einer Verzögerung des Transportes auch erst am Nachmittag typische Beschwerden auf (Blähungen, Durchfall).

Was sie im Vorfeld beachten müssen

- Keine Antibiotika-Einnahme 4 Wochen vor der Untersuchung, da dies die Darmflora verändern kann.
- **Keine intensiven Abführmaßnahmen/Darmreinigung 14 Tage vor der Untersuchung.** (z. B. Darmspiegelung oder Kontrastmitteluntersuchungen des Dickdarms, Dünndarms oder Magens).

- **Bitte 5 Tage vor** der Untersuchung keine Einnahme von Protonenpumpenhemmer (z. B. Omeprazol, Pantoprazol, Esomeprazol etc.) und keine Medikamente, die die Bewegungsabläufe im Darm hemmen oder fördern (z. B. Metoclopramid, Paspertin, Buscopan, Motilium, Imodium, Loperamid etc.).
- **Mindestens 24 Stunden** vor der Untersuchung eine kohlenhydratarme Diät halten.
- **12 Stunden vorher nüchtern bleiben** (nichts essen, nichts trinken/Ausnahme kohlenstoffsaurefreies Wasser), **nicht rauchen.**
- **Am Untersuchungsmorgen** sollen die Zähne nur gründlich mit Wasser (ohne Zahnpasta) geputzt werden, bitte benutzen Sie auch keine Mundspüllösung und konsumieren sie keinen Kaugummi.

Verhalten während des Tests

- Bitte Rauchen sie auch während der Durchführung der Untersuchung bis zur Beendigung nicht.
- Keine Einnahme von Speisen und Getränken bis der Test komplett durchgeführt ist.
- Keine vermehrte körperliche Aktivität während der Untersuchung.

Verhalten nach dem Test

Falls Sie während oder nach dem Test Bauchschmerzen, Blähungen oder Durchfall bekommen, geben Sie uns bitte Bescheid (ggf. telefonisch).